

Ergeht an alle **Mitgliedsbetriebe**  
des Fachverbandes der  
Nahrungs- und Genussmittelindustrie

ausgenommen die Austria Tabak AG,  
sowie die Betriebe der Verbände der  
Brau-, Futtermittel-, Österr. Großbäcker,  
Milch-, Mühlen- u. Zuckerindustrie

Wien, am 24.11.2004  
Mag. Lotz/Marsch/26  
DW 56 /DW 57

an die Landesindustriesparten  
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis  
-----

**Betrifft: Ergebnis der Gehaltsvertragsverhandlungen 2004 der allgemeinen Gruppe  
der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit der Angestelltengewerkschaft**

---

Sehr geehrtes Mitglied!

Die Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten führten  
am 24.11.2004 zu einem Abschluss für den Bereich **der allgemeinen Gruppe der  
Nahrungs- und Genussmittelindustrie**.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Die **Kollektivvertragsgehälter** werden um **2,15 %** erhöht.
2. Die **Istgehälter** werden um **2,1 %**, kaufmännisch gerundet auf Cent.
3. Die **Lehrlingsentschädigung** wird wie folgt festgesetzt (Erhöhung um **2,5 %**).

	Tabelle I	Tabelle II
1. Lehrjahr	439,52	582,84
2. Lehrjahr	582,84	782,98
3. Lehrjahr	782,98	973,91
4. Lehrjahr	1.052,39	1.132,04
Vorlehre	505,17	

4. Die **Aufwandsentschädigungen** betragen ab 1.11.2004:

<b>Verw.Gr.</b>	<b>Taggeld</b>	<b>Nachtgeld</b>
I-III, MI	40,15	22,27
IV, IVa, MII, MIII, StII, StIII	40,15	24,56
V, Va, MIV, StIV	45,80	24,56
VI	52,35	24,56

Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI .....	Euro 17,23
IV bis VI, MII u. MIII .....	Euro 18,08

Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI .....	Euro 18,97
IV bis VI, MII u. MIII .....	Euro 21,28

#### **5. Zusatzkollektivvertrag für den Verband der Tiefkühlindustrie**

Dieser wird nach Detailabstimmung mit der Gewerkschaft an die Mitglieder des Verbandes der Tiefkühlindustrie nachgereicht.

#### **6. Rahmenrecht**

Ergänzung des Kollektivvertrages über die erweiterten Öffnungszeiten (betrifft nur Unternehmen mit Verkaufsfilialen).

Die Zuschlagsregelung für Samstag Nachmittag wird auf 18 Uhr (bisher 17 Uhr) erweitert. Da dieser Kollektivvertrag durch die Bundessparte abgeschlossen wird, werden wir ihn unmittelbar nach Erhalt an die Mitgliedsbetriebe weiterleiten.

#### **7. Geltungsbeginn: 1. November 2004**

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Dr. KOBATSCH e.h.

Geschäftsführer

Dr. BLASS e.h.